

# BIOABFALL

ENTSORGUNGSBETRIEB  
MÄRKISCH-ODERLAND

EINE RICHTIGE  
ABFALLTRENNUNG  
IST KLIMASCHUTZ!  
ABFALLVERMEIDUNG  
SCHONT  
DEN GELDBEUTEL  
UND UNSERE  
RESSOURCEN!

## ALLGEMEINE HINWEISE

Biologisch abbaubare Abfälle aus dem Haushalt (u. a. Küchenabfälle) oder aus dem Garten können, sofern eine Kompostierung auf dem eigenen Grundstück nicht möglich oder gewünscht ist, in einer Biotonne gesammelt werden. Im Landkreis MOL gibt es das freiwillige, flächendeckende System der Biotonne. Mit ihrer Nutzung lässt sich die Hausmüllmenge um mehr als ein Drittel reduzieren. Zusätzlich existiert eine ganzjährig nutzbare komfortable Möglichkeit, Grünabfälle vom Grundstück entsorgen zu lassen.

## ENTSORGUNG UND VERWERTUNG

Die Entsorgung erfolgt 14-täglich nach einem festgelegten [Tourenplan](#). In bestimmten Gebieten wird der Bioabfallbehälter zu den Entsorgungsterminen des Tourenplans (im Tourenplan gekennzeichnet mit einem Telefonsymbol) nur nach vorheriger (telefonischer) Anmeldung geleert. Der Inhalt der Bioabfallbehälter wird in einer Vergärungsanlage hochwertig verwertet. So werden mit Hilfe der Bioabfälle Biogas, Strom und neuer Kompost hergestellt und regional vermarktet bzw. genutzt.

## GEBÜHREN

Neben einer Behältergebühr wird pro Leerung eine Leerungsgebühr erhoben. Die Abfallbehälter sind mit einem RFID-Transponder zur elektronischen Erkennbarkeit ausgestattet. So wird jede Leerung des Behälters gespeichert und dient als Grundlage für die Abrechnung auf dem Gebührenbescheid. Die Gebühren werden in der [Abfallgebührensatzung](#) alljährlich per Kreistagsbeschluss festgelegt.

## BEHÄLTERGRÖSSEN



## NICHT IN DIE BIOTONNE GEHÖREN:

- » Asche
- » Mutterboden, Sand, Steine, Kies
- » Einweggeschirr und -besteck aus Pappe
- » Katzen- und Kleintierstreu (auch biologisch abbaubar)
- » Straßenkehrriech
- » Tüten, Folien und jegliche andere Abfälle aus Plastik (auch vermeintlich kompostierbare Tüten)
- » Staubsaugerbeutel
- » Fäkalien und benutzte Babywindeln

## BITTE BEACHTEN!

Für die Sammlung der Küchenabfälle im Haushalt bitte kleine Vorkollektgefäße oder Bioabfalltüten aus Papier nutzen! Im Handel erhältliche „kompostierbare Plastiktüten“ behindern das eingesetzte Verwertungsverfahren der Bioabfallvergärung und sind daher grundsätzlich nicht zugelassen. Weitere Nutzungshinweise zur Biotonne finden Sie [auf der Webseite des EMO](#).

## FILTERDECKEL

Bioabfallbehälter können optional mit einem Filterdeckel (zusätzliche Gebühr!) ausgestattet werden, welcher durch eine elastische Doppeldichtung des Deckels den Behälter schließt. Das Eindringen von Schädlingen wird somit verhindert und die Belästigung durch Fliegen, Maden etc. reduziert. Gleichzeitig erfolgt durch Mikroorganismen und aktive Enzyme ein Abbau von Geruchsstoffen.

